

Bewertungsmatrix Aufzugsvarianten

Variante		Variante 1 (Vorzugsvariante)		Variante 2		Variante 3	
Lage zum Bauwerk		Aufzug am südlichen Bahnsteigende (zw. Achse 18 und 19)		Aufzug am südlichen Drittelstpunkt des Bahnsteigs, südlich der Zugangstreppen von unterer zu oberer Zwischenebene (zw. Achse 15 und 16)		Aufzug am nördlichen Bahnsteigende vor dem Übergangsbereich zu Zwischenebene Ap I/1 (auf Achse 4)	
Kriterium		Pro	Kontra	Pro	Kontra	Pro	Kontra
Aufzug	1. Art der Aufzugsverbindung Straße Bahnsteig	direkte Verbindung Straße Bahnsteig		direkte Verbindung Straße Bahnsteig		direkte Verbindung Straße Bahnsteig	
	2. Aufzugskabine	Durchlader, Standardkabine (1,40m x 2,10m)		Durchlader, Standardkabine (1,40m x 2,10m)		Durchlader, Standardkabine (1,40m x 2,10m) Aufzug in Straßenebene in Höhe eingeschränkt (Oberleitung Tram); erforderliche Schachtkopfhöhe mit Überfahrt nicht eingehalten	
Straße	3. Naturschutz, Wasserschutz	keine zusätzliche Flächenversiegelung		keine zusätzliche Flächenversiegelung		keine zusätzliche Flächenversiegelung	
	4. Lage und Erreichbarkeit im Stadtraum und zum Erschließungsschwerpunkt (Alexanderplatz Bahnhof)	Übersichtliche Fahrzielsituation, Aufzug frei erreichbar mit Wartebereich ohne Straßenverkehr, verbesserter Anschluss der von Süden kommenden Fahrgäste		kurzer Weg zum Erschließungsschwerpunkt: ca. 90m, bei besserem Anschluss der von Süden kommenden Fahrgäste		Unübersichtliche Fahrzielsituation der Aufzüge von Straßenebene, U8 & U5 kürzester Weg Erschließungsschwerpunkt: ca. 25m	
	5. Beeinträchtigung Straßenverkehr und Fußgängerverkehr	keine Beeinträchtigung Fußgängerverkehr		Eingeschränkte Durchfahrtsbreite Dirksenstraße für Rad- & Lieferverkehr		Eingeschränkter Wartebereich und beschränkte Einblickmöglichkeit der abbiegenden Tram; beengter Lieferantenzugang Berolinahaus (C& A) verschlechtert sich zusätzlich	
	6. Eingriffe in Fremdleitungen			Sicherung der Leitungstrassen im Böschungsbereich Baugrube während der Baumaßnahme: 3x Stromnetz Berlin, 2x NBB Gas a. B., 1x colt-Leitung & 1x TW- und 1x MW-Leitung		Größte Eingriffe in den Leitungsbestand dauerhaft und bauzeitlich: Stromnetz Berlin, NBB, BWB -Trassen	
	7. Bauliche Anpassungen	Umlaufende Mosaikstreifen anpassen		Umlaufende Mosaikstreifen anpassen		Tram-Oberleitungsmast, Fundament und Oberleitung sind während der Bauzeit zu demontieren, zu sichern und zu schützen; Tram M2 Gleis 1.4 bauzeitliche Gleisperrung	
Bahnhof	8. Lage auf Bahnsteig	Südliches Bahnsteigende, dieser Bereich ist bisher durch keinen Ausgang erschlossen		Südlicher Drittelstpunkt des Bahnsteigs südlich der Zugangstreppen von unterer zu oberer Zwischenebene		Nördliches Bahnsteigende vor dem Übergangsbereich zu Zwischenebene Ap I/1	
	9. Beeinträchtigung bestehende Erschließung	keine		Bauzeitlich beengte Treppenschließung Zwischenebene und U5 (Treppe 18 & 20)		Bauzeitlich beengte Treppenschließung Zwischenebene und U5 und Bahnsteigende zu Zwischenebene Ausgang Ap I/1	
	10. Einbau in Konstruktion	Nicht unterbauter Tunnelbereich, Lasteinleitung Unterfahrt direkt in Sohle, geringster Eingriff in Bestandskonstruktion		Eingriffe in Bestandskonstruktion erhöht, Übergang zu Zwischenebenen ober- und unterhalb des Tunnels		Größter Eingriff in die Tragkonstruktion, Tunnelquerschnitt unter Tram, Berolinahaus und Zwischenebene	
	11. Aufzugsmaschinenraum	Unterbringung in Bestandsraum in unmittelbarer Nähe und mit Sichtbezug möglich		Unterbringung nicht in unmittelbarer Nähe und mit Sichtbezug möglich		Unterbringung nicht in unmittelbarer Nähe und mit Sichtbezug möglich	
Fazit		Die Variante ist technisch machbar. Bester Kompromiss aus verkehrlicher Funktionalität bei geringsten Eingriffen in das Bauwerk und das Straßenland. Vorzugsvariante!		Die Variante ist technisch machbar. Bei erhöhtem technisch konstruktiven Aufwand und erheblichen Eingriffen in den Leitungsbestand ist die Variante nicht empfehlenswert.		Die Variante ist technisch machbar. Die sehr großen Eingriffe in Konstruktion und Infrastruktur sind im Vergleich unverhältnismäßig. Die Variante ist nicht empfehlenswert.	